

## Jörg Albrecht



### Daten zur Person:

Wohnort:	Bad Bramstedt
Jahrgang:	1962
EDV-Erfahrung seit:	1991
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Stundensatz:	Vor Ort / remote: Bitte erfragen
Verfügbar ab:	Bitte erfragen (zu 100%; Einsatz vor Ort zu 100% möglich)
Position:	Software-Entwicklung, Programmierung, Beratung, Consulting
Fachlicher Schwerpunkt:	Organisationsprogrammierer Cobol (Mainframe)
Ausbildung:	Diplom-Geophysiker
Berufserfahrung:	Seit 1991 als Organisationsprogrammierer tätig
Einsatzorte:	Deutschland
Fremdsprachen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch (gut)</li><li>• Französisch (Grundkenntnisse)</li></ul>

## Sonstige Angaben:

### **Methoden/Erfahrungen:**

- Konzepterstellung
- Strukturierte Anwendungsprogrammierung
- Datenbankdesign
- Schnittstellenprogrammierung
- Analyse komplexer Anwendungssysteme
- Entwicklung neuer Anwendungssysteme

### **Meine erbrachten Leistungen:**

- Weiterentwicklung, Pflege und Wartung bestehender Cobol-Anwendungen
- Betreuung von Applikationen und deren Schnittstellen
- Abstimmung mit IT-Betreuern von Umsystemen, Informatikkoordination und Fachbereichen
- Ansprechpartner für Betrieb und Entwicklung bei technischen Themen
- Konzeptionelle Mitarbeit und Realisierung neuer Aufgabenstellungen auch im Rahmen von Projektarbeit
- Durchführung aller Tätigkeiten eines standardisierten Software-Entwicklungsprozesses
- Sicherstellung des Betriebs des produktiven Anwendungssystems

### **Meine Eigenschaften:**

#### • *Lernwilligkeit:*

Die wechselnden Aufgaben und Tätigkeiten in den Projekten für meine Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen verlangten stets die schnelle und intensive Einarbeitung in neue Themen, Systeme und Werkzeuge.

Die ständige Beschäftigung mit neuen Themen macht für mich den Reiz meiner Tätigkeit aus. Ich möchte mich gerne weiterentwickeln und neue Herausforderungen anpacken.

#### • *Kommunikationsfähigkeit:*

Durch den Beginn der Tätigkeit für einen neuen Kunden beziehungsweise des Wechsels des Projektes, ergibt sich immer die Notwendigkeit, sich neu in die jeweiligen Projektteams zu integrieren. Das kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Kommunikation mit den Teammitgliedern gut funktioniert. Es geht dabei um den fachlichen Austausch und um die transparente Kommunikation miteinander.

Die Kommunikation mit Teammitgliedern, IT-Betreuern von Umsystemen, Informatikkoordination und Fachbereichen hat in den bisherigen Projekten ausgezeichnet funktioniert.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Ich habe die Anforderungen der verschiedenen Fachbereiche einer breit aufgestellten Versicherung mit den betreffenden Personen abgestimmt und die Umsetzung besprochen. Mit den Betreuern der Umsysteme habe ich die relevanten technischen Dinge geklärt.

- *Teamfähigkeit:*

Projekttätigkeit kenne ich nur als Teamarbeit. Die Integration in bestehende Teams ist mir in der Vergangenheit gut gelungen und hat zum Erfolg der Projekttätigkeiten beigetragen. Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Da jeder Mitarbeiter aus dem Projekt jeweils einen kleinen Teil zu bearbeiten hatte, war eine Abstimmung und Zusammenarbeit im Team zwingend erforderlich. Nur so war es möglich, die einzelnen Komponenten zu einem großen Ganzen zusammen zu bringen. Das Team musste gut funktionieren, alles musste technisch und zeitlich ineinander greifen.

- *Selbstmanagement:*

Eine eigenständige Arbeitsweise als Teil eines Teams zur Erreichung der Projektziele ist nur möglich, wenn man über ein gutes Selbstmanagement verfügt. Die Fähigkeit, zu erkennen, was wann wie zu erledigen ist, hat mich erfolgreich durch meine bisherigen Projekte geführt.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Da jeder seinen Teil zu erledigen hatte, war auch jeder einzelne für die Einhaltung der technischen und zeitlichen Absprachen verantwortlich. Das klappt nur bei einem gut funktionierenden Selbstmanagement. Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, wann macht man was und wie sind andere Beteiligte mit einzubeziehen.

- *Belastbarkeit:*

Auch in gut organisierten Projekten gibt es irgendwann einmal eine Phase, in der Außergewöhnliches von den Teammitgliedern gefordert wird. Solche Situationen scheue ich nicht. Nach meinem Verständnis ist auch das Teil meines Jobs.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Die Produktionseinführungen fanden immer an Wochenende statt. Diese besondere Arbeitssituation stellte keine besonderen Probleme dar. Die besonderen Belastungen unter Termindruck oder unmittelbar nach einer Produktionseinführung wurden durch ein hohes Maß an Flexibilität und Arbeitsbereitschaft bewältigt.

- *Flexibilität:*

Die wechselnden Projekttätigkeiten für verschiedene Kunden aus unterschiedlichen Branchen sind nur möglich, wenn man auch ein hohes Maß an Flexibilität zeigen kann. Auch während der Projekttätigkeit kann es Momente geben, in denen es eine Umorientierung und teilweise Überarbeitung der Konzepte und Vorgehensweise geben kann. Derartige Veränderungen sind mir nicht fremd und stellen für mich keine Hürde dar.

**Was mich auszeichnet:**

Ich pflege einen selbständigen, kundenorientierten Arbeitsstil.

Mehrmals war ich mit der Analyse von, zum Teil undokumentierten, Altsystemen beschäftigt. Ziel war es, diese durch neue Systeme zu ersetzen. Zum Teil war ich auch mit der Konzeption neuer Systeme beschäftigt.

Ich habe in verschiedenen Projekten intensiv an der Abschaffungen des Mainframe und dessen Ersetzung durch Client-Server-Lösungen mitgewirkt.

## Kenntnisse:

### Systeme:

Name	Letztes Projekt	Projekterfahrung [Jahre]
IBM (z/OS)	2023	> 20
Unisys (OS2200)	2009	> 10
Linux	2009	4
VAX	1991	

### Sprachen:

Name	Letztes Projekt	Projekterfahrung [Jahre]
COBOL	2023	> 20
SQL	2023	> 20
JCL	2023	> 20
Basic (VBA)	2016	> 15
ECL	2005	10
QMF	2015	6
Cool:Gen	2020	5
SWT	2016	5
PL/SQL	2009	4
Perl	2009	4
Shell	2009	4
Realia Cobol	1992	2
Delta	1997	1
Fortran	1991	
Assembler		
C		
CSP		
Java		

## Datenbanken:

Name	Letztes Projekt	Projekterfahrung [Jahre]
DB2	2023	> 15
VSAM	2016	> 10
DMS	2009	> 10
RDMS	2005	10
IMS/DB	2016	7
Datacom	2000	6
Oracle	2009	4
Adabas	2024	2
Access		
CA-Star		
ISAM		

## Datenkommunikation:

Typ	Letztes Projekt	Projekterfahrung [Jahre]
CICS	2023	> 15
TIP	2009	> 10
MQ	2020	8
IMS/DC	2012	3

## Werkzeuge:

Produkt	Letztes Projekt	Projekterfahrung [Jahre]
TSO/ISPF	2024	> 20
Beta 92/93	2023	> 10
Demand	2009	> 10
File Aid	2020	> 10
FORMGEN	2009	> 10
IPF	2009	> 10
SPUFI	2023	> 10
UltraEdit	2016	> 10
Xpediter	2020	> 10
QLP	2005	10
SDFII	2014	10
SQLGEN	2005	10
Abend Aid	2020	5
AFP	2024	2
Animator	2009	4
AQT	2020	5
BMC Mastermind (Catalog Manager DB2)	2020	5
BMC Quickstart	2020	5
BOS-Help	1995	4
CA Clarity PPM	2023	8
CA Database Management Solutions for DB2 for z/OS	2023	3
CA Service Desk Manager (Global Service Desk GSD)	2023	3
CA TPX Session Management	2023	3
CCF	2000	6
CISCO Jabber	2023	3
Confluence	2023	8
Datavantage	2016	5
DBTS	2000	6
Debug Tool for z/OS	2024	2
DIALOGplus	2012	3
Edifact	2009	9
EJES	2020	5
GEOS (Globales Effekten Online System)	2023	3
Host on Demand	2012	3
HP ALM	2016	5
IBM Personal Communications	2023	8
IDz	2020	5

I-QU	2006	1
ITP-Panorama	2012	3
Jira	2023	3
Librarian	2000	6
Micro Focus Cobol	2009	4
Micro Focus NetExpress	2009	4
Micro Focus Workbench	2009	4
Microsoft Teams	2023	3
PL/SQL-Developer	2009	4
Platinum	1996	2
PROBA	2012	3
Problem Determinations Tool Studio	2016	2
RCS	2005	8
RDz	2023	3
Rochade	2023	3
SCLM	2020	7
Serena Dimensions	2016	5
ServiceNow	2023	3
SlickEdit	2006	1
soapUI	2020	5
SubVersion (SVN)	2009	4
TOAD	2009	4
TWS	2023	3
UEStudio	2012	7
UNIS	2006	1
UTS eXpress Plus	2006	1
Vmware Horizon	2020	5
WinCvs	2009	4
WinSCP	2009	4
Xinfo	2020	9
Zoom	2023	3

## Branchen und Projekte:

### **Behörde (2 Jahre; zuletzt bis 2024):**

- Cobol-Entwicklung im Bereich Dokumentenmanagement

### **Bank (3 Jahre; zuletzt bis 2023):**

- Pflege und Erweiterung des Output-Management-Systems (Host) für Wertpapier- und anderen Bankbelegen (GEOS-Daten)

### **Automobilindustrie (3 Jahre; zuletzt bis 2012):**

- Umstellung der Verarbeitung von VSAM-Dateien auf DB2
- Umstellung des Systems zur Erfassung und Pflege von Kundenaufträgen vom Host hin zur Java-Verarbeitung
- Ersetzen eines alten Systems zur Verwaltung von Teilen für die Pkw-Produktion

### **Versicherung (16 Jahre; zuletzt bis 2020):**

- Pflege und Erweiterung des elektronischen Dokumentenmanagements
- Vorbereitende Analysen zur Umstellung des Zentralinkassos auf SAP FS-CD
- Umstellung der Dokumentenerstellung von ASF/DCF auf M/Text
- Einführung SEPA für Zentralinkasso
- Erweiterungen für die Restschuldversicherung
- Erweiterungen im Rahmen der Öffnung der Krankenkassen (freie Kassenwahl)
- Einführung eines neuen Beitragssystems
- Entwicklung eines PC-Angebotssystem für Kfz-Versicherungen

### **Logistik (4 Jahre; zuletzt bis 2009):**

- Migration einer kompletten Mainframe-Umgebung (Dialog, Masken, Batch, Jobs) auf Client/Server (Abschaffung des Host)
- Anpassung bestehender Anwendungen (Batch und Online) an neue Schnittstellen und den neuen Datentransfer zwischen Host und Java
- Entwicklung von Schnittstellen (u. a. Edifact)
- Entwicklung einer Anwendung für Konsolen zur Selbstabfertigung durch Lkw-Fahrer zur Steuerung der An- und -Auslieferung von Containern per Lkw
- Wartung und Pflege aller Anwendungen zur Abwicklung der landseitigen Prozesse eines Containerterminals

### **Industrie (1 Jahr; zuletzt bis 2006):**

- Pflege und Erweiterung des Produktionsplanungssystems



**Finanzdienstleistungen (10 Jahre; zuletzt bis 2005):**

- Erweiterungen wegen der Übernahme einer anderen Leasinggesellschaft
- Entwicklung von Programmen für die Kreditrisiko- und Bonitätsprüfung
- Datenaustausch für den Zahlungsverkehr mit Banken (DTAUS)
- Pflege diverser Schnittstellen zu verschiedenen Partnern
- Kalkulation von Finanz- und sonstigen Leasingraten
- Migration von Programmen und Daten auf eine neue Systemumgebung zur Abschaffung des Host
- Entwicklung eines Systems für die Ist-Kosten-Abrechnung
- Automatisierung der Abwicklung der Kfz-Steuer
- Entwicklung eines Systems für Userberechtigungen
- Produktionssicherung und Wartung
- Pflege der Abwicklung von Provisionen für die externen Partner
- Erstellung unterschiedlichster Reports für die individuellen Abrechnungsverfahren von Großkunden
- Einführung eines mandantenfähigen Systems
- Reorganisation des Adressbestandes
- Programmanpassungen im Zuge einer Zentralisierung
- Umstellungen für das Jahr 2000
- Automatisierung der Erinnerungsschreiben für auslaufende Verträge
- Entwicklung eines Systems zur Verwaltung von Planzahlen für Provisionsberechnungen
- Erneuerung des Systems zur Pflege von Stammdaten

**Großhandel (6 Jahre; zuletzt bis 2000):**

- Allgemeine Programmierunterstützung
- Anpassungen für die Einführung des Euro
- Erstellung eines Rückvergütungssystems
- Erneuerung des Systems für die Werbekalkulation

**Wissenschaft (zuletzt bis 1991):**

- Erstellung verschiedener Auswerteprogramme für seismische Daten aus den Projekten "Kontinentales Tiefbohrprogramm" (KTB) und "DEKORP"

## Referenzen:

<b>Kunde:</b>	<b>International tätige Bank</b>
Branche:	Bank
Zeitraum:	05/2021 - 01/2023
Referenz:	<p>[...]</p> <p><i>Das Aufgabengebiet von Herrn Albrecht umfasste die eigenständige Codeanalyse des Altsystems.</i></p> <p><i>Die Erstellung der erforderlichen Konzepte, die Realisierung und Entwicklertests sowie die Rolloutbegleitung bildeten die wesentlichen Bestandteile des Arbeitsumfangs zur Pflege und Weiterentwicklung des Systems.</i></p> <p><i>Der Austausch mit den Fachbereichen und der Arbeitsvorbereitung zur Abstimmung der Anforderungen und der Erstellung von Jobnetzen gehörten ebenso zum Aufgabenbereich.</i></p> <p><i>Zusätzlich unterstützte Herr Albrecht auch in Projekten mit den gleichen Themenschwerpunkten.</i></p> <p>[...]</p> <p><i>Herr Albrecht war ein hoch qualifizierter externer Berater, der über sehr umfassende und außerordentlich vielseitige Fachkenntnisse verfügt und für alle auftretenden Probleme stets ausgezeichnete Lösungen fand.</i></p> <p><i>Er hat mit seinem äußerst hohen Engagement und seiner sehr selbstständigen Arbeitsweise einen sehr guten Beitrag zum Erfolg unseres Projektes geleistet. Selbst bei zeitlichen und organisatorischen Engpässen erledigte er seine Aufgaben durch seine hohe Belastbarkeit mit der gewünschten hohen Güte und bestätigte so jederzeit das in Ihn gesetzte Vertrauen.</i></p> <p><i>Herr Albrecht agierte stets absolut professionell, umsichtig und verantwortungsbewusst. Die Qualität seiner Arbeit war - auch bei sehr komplexen Aufgaben - immer ausgesprochen hoch. Er erfüllte die an ihn gestellten Anforderungen stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit.</i></p> <p><i>In persönlicher Hinsicht lernten wir Herrn Albrecht als zuvorkommenden, aufgeschlossenen, kompetenten und teamfähigen Mitarbeiter kennen.</i></p> <p><i>Wir können Herrn Albrecht uneingeschränkt weiterempfehlen und würden ihn gerne bei zukünftigen Projekten wieder einsetzen.</i></p>

<b>Kunde:</b>	<b>PASS Global Consulting Alliance AG</b>
Branche:	Versicherung
Zeitraum:	07/2016 - 08/2020
Ansprechpartner:	Hans Jörg von Schönfeldt
Funktion:	Head of Business Development Technologies u. Digital Solutions
Kontaktdaten:	PASS Consulting Group Schwalbenrainweg 24 63741 Aschaffenburg Telefon: +49 (0)6021/3881-226 Mobil: +49 170 9276 226 E-Mail: hjvs@pass-consulting.com
Referenz:	"[...] <i>Herr Albrecht war ein hoch qualifizierter externer Berater, der über sehr umfassende und außerordentlich vielseitige Fachkenntnisse verfügt und für alle auftretenden Probleme stets ausgezeichnete Lösungen fand. Er hat mit seinem äußerst hohen Engagement einen sehr guten Beitrag zum Erfolg unseres Projektes geleistet. Selbst bei zeitlichen und organisatorischen Engpässen erledigte er seine Aufgaben durch seine hohe Belastbarkeit mit der gewünschten hohen Güte und bestätigte so jederzeit das in Ihn gesetzte Vertrauen. Herr Albrecht agierte stets absolut professionell, umsichtig und verantwortungsbewusst. Die Qualität seiner Arbeit war - auch bei sehr komplexen Aufgaben - immer ausgesprochen hoch. Er erfüllte die an ihn gestellten Anforderungen stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit.</i> "
<b>Kunde:</b>	<b>R+V</b>
Branche:	Versicherung
Zeitraum:	07/2016 - 08/2020
Ansprechpartner:	Hannah Gowland
Funktion:	operative Projektleitung Cluster EDM
Kontaktdaten:	R+V Allgemeine Versicherung AG Heidenkampsweg 102 20097 Hamburg Tel.: +49 40 2360-62784 E-Mail: hannah.gowland@ruv.de
Referenz:	Auskunft kann bei Bedarf beim Ansprechpartner eingeholt werden.

<b>Kunde:</b>	<b>ivv (Informationsverarbeitung für Versicherungen GmbH)</b>
Branche:	Versicherung
Zeitraum:	10/2015 - 06/2016
Ansprechpartner:	Regina Rücker
Funktion:	Abteilungsleitung DA-SAP
Kontaktdaten:	ivv GmbH Schiffgraben 4, 30159 Hannover Tel.: 05 11 / 3 62 - 13 06 E-Mail: regina.ruecker@ivv.de
Referenz:	<p>"Herr Jörg Albrecht, geboren am 27.11.1962, war in der Zeit vom 08/2012-06/2016 als Anwendungsentwickler für das Team Zentralinkasso [...] tätig.</p> <p>[...]</p> <p><i>Herr Albrecht befasste sich mit der Konzeption und Realisierung von Batch- und Online- Programmen. Ferner war es die Aufgabe von Herrn Albrecht, neue DB2-Tabellen zu entwickeln und Jobs für die Änderungen bezüglich SEPA anzupassen beziehungsweise neu einzurichten.</i></p> <p><i>Herr Albrecht arbeitete sich äußerst rasch in die komplexe IT-Landschaft [...] ein. Sowohl die fachlichen als auch die technologischen Anforderungen beherrschte er in kürzester Zeit.</i></p> <p><i>Die ihm übertragenen Aufgaben führte Herr Albrecht sehr selbständig, effizient und in sehr guter Qualität aus, womit er zu dem erfolgreichen und termingerechten Abschluss des Projektes beitrug. Herr Albrecht arbeitete dabei stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit. Von den Kollegen wie auch von den Fachbereichen wurden seine umsichtige und zielgerichtete Vorgehensweise sowie seine fachliche Kompetenz und Verbindlichkeit sehr geschätzt.</i></p> <p><i>In persönlicher Hinsicht lernten wir Herrn Albrecht als zuvorkommenden, aufgeschlossenen, kompetenten und teamfähigen Mitarbeiter kennen.</i></p> <p><i>Wir können Herrn Albrecht uneingeschränkt weiterempfehlen und würden ihn gerne bei zukünftigen Projekten wiedereinssetzen."</i></p>

**Kunde:** ckc AG  
**Branche:** Automobilindustrie  
**Zeitraum:** 06/2010 - 06/2012  
**Ansprechpartner:** Christian Goethe  
**Funktion:** Profit Center Manager  
**Kontaktdaten:** msg DAVID GmbH  
Mittelweg 7  
38106 Braunschweig  
Tel.: +49 531 24379-0  
Mobil: +49 173 9261650  
E-Mail: christian.goethe@msg-david.de

**Referenz:** *"Ziel des Projektes war, ein vorhandenes Altsystem abzulösen und durch eine neu zu entwickelnde Individuallösung zu ersetzen.*

*Das Aufgabengebiet von Herrn Albrecht umfasste die eigenständige Codeanalyse des Altsystems und die Implementation der ermittelten Funktionen im neuen System. Die Erstellung der dafür erforderlichen Konzepte, die Realisierung und Entwicklertests und die Rolloutbegleitung bildeten die wesentlichen Bestandteile des Arbeitsumfangs.*

*Herr Albrecht war ein hoch qualifizierter Freiberufler, der über sehr umfassende und außerordentlich vielseitige Fachkenntnisse verfügt und für alle auftretenden Probleme stets ausgezeichnete Lösungen fand.*

*Herr Albrecht hat mit seinem äußerst hohen Engagement einen sehr guten Beitrag zum Erfolg unseres Projektes geleistet. Selbst bei zeitlichen und organisatorischen Engpässen erledigte er seine Aufgaben durch seine hohe Belastbarkeit mit der gewünschten hohen Güte und bestätigte so jederzeit des in ihn gesetzte Vertrauen.*

*[...]*

*Wir können Herrn Albrecht als IBM Host-Spezialisten empfehlen und würden jederzeit bei Bedarf gern wieder mit ihm zusammenarbeiten."*

**Kunde:** EUROGATE IT Services GmbH  
**Branche:** Logistik  
**Zeitraum:** 11/2006 - 12/2009  
**Ansprechpartner:** Patrick Jandt  
**Funktion:** Head of IT  
**Kontaktdaten:** EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG  
IT Services  
Kurt-Eckelmann-Str. 1  
21129 Hamburg  
Tel.: +49 40 7405-2172  
Mobil: +49 172 9273426  
patrick.jandt@eurogate.eu

**Referenz:** *"Herr Albrecht erfüllte die in ihn gestellten Anforderungen stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit. Von den Projektmitarbeitern wie auch von den Fachbereichen wurde seine umsichtige und zielgerichtete Vorgehensweise sowie seine fachliche Kompetenz und Verbindlichkeit sehr geschätzt.*

*Die Tätigkeit endete mit erfolgreichen Projekteinführungen.*

*Wir können Herrn Albrecht uneingeschränkt weiterempfehlen und würden ihn gerne bei zukünftigen Projekten wieder einsetzen."*

**Kunde:** EMS-Chemie AG

**Branche:** Industrie

**Zeitraum:** 06/2006 - 09/2006

**Ansprechpartner:** Kann bei Bedarf genannt werden.

**Referenz:** *"Herr Jörg Albrecht, deutscher Staatsangehöriger, arbeitete von Juni bis Oktober 2006 als Software-Ingenieur für die Abteilung Informationstechnologie unseres Unternehmens.*

*Sein Einsatz erfolgte in einem Projekt, welches die Ablösung des Materialwirtschaftssystems für den Unternehmensbereich EMS-GRILTECH und die Einführung eines neuen PPS-Systems in diesem Unternehmensbereich zum Ziel hatte.*

*Herr Albrecht realisierte während seines Einsatzes verschiedene OnlineProgramme und die wesentlichen Programme für die erfolgreiche Migration der Daten.*

*Herr Albrecht arbeitete sich äusserst rasch in die komplexe IT-Landschaft von EMS ein. Sowohl die applikatorischen wie auch die technologischen Anforderungen beherrschte er in kürzester Zeit.*

*Die ihm übertragenen Aufgaben führte Herr Albrecht sehr selbstständig, effizient und in sehr guter Qualität aus, was wesentlich zu der erfolgreichen und termingerechten Einführung des Projekts beitrug.*

*In persönlicher Hinsicht lernten wir Herrn Albrecht als zuvorkommenden, aufgeschlossenen, kompetenten und teamfähigen Mitarbeiter kennen."*

## Bisherige Projekte:

<b>Zeitraum:</b>	<b>07/2023 bis heute</b>
Branche:	Behörde
Projekt:	Cobol-Entwicklung
System:	IBM (z/OS)
Sprachen:	COBOL, JCL
Datenbanken etc.:	Adabas
Datenkommunikation:	
Werkzeuge:	TSO/ISPF, Citrix, Quick3270, Google Authenticator, AFP, Debug Tool for z/OS
Projektbeschreibung:	Wartung und Weiterentwicklung der Host-Anwendungen zur Erstellung von Dokumenten (Papierversand und DMS)
Aufgaben:	Analyse, Konzeption, Realisierung, Test
Gegenstand:	Batchprogramme, JCL

<b>Zeitraum:</b>	<b>05/2021 - 01/2023</b>
Branche:	Bank
Projekt:	Cobol-Entwicklung im Bereich CCM
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL, SQL
Datenbank etc.:	DB2
Datenkommunikation:	
Werkzeuge:	TSO/ISPF, SPUFI, Beta92/Beta93, Cisco Jabber, CA Clarity PPM, IBM Personal Communications, Zoom, CA TPX Session Management, Confluence, Rochade, CA Database Management Solutions for DB2 for z/OS, Jira, RDz, TWS, CA Sercive Desk Manager (GSD), Microsoft Teams, GEOS (Globales Effekten Online System)
Projektbeschreibung:	Wartung und Weiterentwicklung der Host-Anwendungen zur Erstellung von Wertpapier- und anderen Bankbelegen (GEOS-Daten)
Aufgaben:	Analyse, Konzeption, Realisierung, Test
Gegenstand:	Batchprogramme, JCL, Datenbanken, Dateien



<b>Zeitraum:</b>	<b>07/2016 - 08/2020</b>
Branche:	Versicherung
Projekt:	Pflege und Erweiterung des elektronischen Dokumentenmanagements
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL, SQL, Cool:Gen
Datenbank etc.:	DB2
Datenkommunikation:	CICS, MQ
Werkzeuge:	TSO/ISPF, Beta 92/93, File Aid, SPUFI, Xpediter, Abend Aid, AQT, BMC Mastermind (Catalog Manager DB2), BMC Quickstart, CA Clarity PPM, EJES, IDz, SCLM, soapUI, VMware Horizon, Xinfo
Projektbeschreibung:	Erstellung technischer Anforderungen, Realisierung und Test verschiedenster Anforderungen rund um das elektronische Dokumentenmanagement (elektronische Akte).
Aufgaben:	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Schnittstellenprogrammierung, Datenbankdesign, Test, Einführungsbetreuung, Produktionseinführung, Koordinierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>10/2015 - 06/2016</b>
Branche:	Versicherung
Projekt:	Vorbereitende Analysen zur Umstellung des Zentralinkassos auf SAP FS-CD
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL, SQL, SWT, Basic (VBA)
Datenbank etc.:	DB2, IMS/DB, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF, File Aid, SPUFI, UltraEdit, Datavantage, HP ALM, IBM Personal Communications, Problem Determinations Tool Studio, Serena Dimensions, Xinfo
Projektbeschreibung:	Analyse der Schnittstellen des alten Systems Zentralinkasso.
Aufgaben:	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Schnittstellenprogrammierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken

<b>Zeitraum:</b>	<b>01/2015 - 10/2015</b>
Branche:	Versicherung
Projekt:	Umstellung der Dokumentenerstellung von ASF/DCF auf M/Text
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL, SQL, QMF, SWT, Basic (VBA)
Datenbank etc.:	DB2, IMS/DB, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF, File Aid, SPUFI, UltraEdit, Datavantage, HP ALM, IBM Personal Communications, Serena Dimensions, Xinfo
Projektbeschreibung:	Analyse des alten Systems für die Dokumenterstellung. Konzeption und Realisierung der erforderlichen Programmänderungen bzw. -erweiterungen inklusiver der zugehörigen Masken-, Datenbank- und JCL-Änderungen.
Aufgaben:	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken

<b>Zeitraum:</b>	<b>08/2012 - 12/2014</b>
Branche:	Versicherung
Projekt:	Einführung SEPA für Zentralinkasso
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL, SQL, QMF, SWT, Basic (VBA)
Datenbank etc.:	DB2, IMS/DB, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF, File Aid, SPUFI, UltraEdit, SDFII, Datavantage, HP ALM, IBM Personal Communications, Serena Dimensions, Xinfo
Projektbeschreibung:	Analyse des alten Systems für das Zentralinkasso unter dem Aspekt der Verwendung SEPA-relevanter Daten (BLZ, Konto, Verwendungszweck etc.). Konzeption und Realisierung der erforderlichen Programmänderungen bzw. -erweiterungen inklusive der zugehörigen Masken-, Datenbank- und JCL-Änderungen.
Aufgaben:	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken, VSAM

<b>Zeitraum:</b>	<b>06/2010 - 06/2012</b>
<b>Branche:</b>	Automobilindustrie
<b>Projekt:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umstellung der Verarbeitung von VSAM-Dateien auf DB2</li> <li>2. Umstellung des Systems zur Erfassung und Pflege von Kundenaufträgen vom Host hin zur Java-Verarbeitung</li> <li>3. Ersetzen eines alten Systems zur Verwaltung von Teilen für die Pkw-Produktion</li> </ol>
<b>System:</b>	IBM (z/OS)
<b>Sprache:</b>	COBOL, JCL, SQL, QMF, Basic (VBA)
<b>Datenbank etc.:</b>	DB2, IMS/DB, VSAM
<b>Datenkommunikation:</b>	CICS, IMS/DC, MQ
<b>Werkzeuge:</b>	TSO/ISPF, File Aid, SPUFI, Xpediter, SDFII, DIALOGplus, Host on Demand, ITP-Panorama, PROBA, UESTudio
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Steuerinformationen für die Verwaltung von Kommissionsnummern wurden bisher in VSAM-Dateien gehalten. die VSAM-Dateien wurden durch DB2-Tabellen ersetzt.</li> <li>2. Das bestehende, im Wesentlichen nicht dokumentierte, Alt-System (Host-Dialoge und Batchabläufe) wurde analysiert. Daraus resultierte die Erstellung von Schnittstellen zur Versorgung des JAVA-basierten Systems mit den Daten vom Host.</li> <li>3. Das bestehende, im Wesentlichen nicht dokumentierte, Alt-System (Host-Dialoge und Batchabläufe) wurde analysiert. Aus den Analyseergebnissen und aus Abstimmungen mit den Fachbereichen wurde ein neues System konzipiert. Anschließend wurde das neue System mit einer WEB-basierten Oberfläche hostseitig Realisiert.</li> </ol>
<b>Aufgaben:</b>	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Schnittstellenprogrammierung
<b>Gegenstand:</b>	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken, VSAM

<b>Zeitraum:</b>	<b>11/2006 - 12/2009</b>
<b>Branche:</b>	Logistik
<b>Projekt:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Migration einer kompletten Mainframe-Umgebung (Dialog, Masken, Batch, Jobs) auf Client/Server (Abschaffung des Host)</li> <li>2. Anpassung bestehender Anwendungen (Batch und Online) an neue Schnittstellen und den neuen Datentransfer zwischen Host und Java</li> <li>3. Entwicklung von Schnittstellen (u. a. Edifact)</li> <li>4. Entwicklung einer Anwendung für Konsolen zur Selbstabfertigung durch Lkw-Fahrer zur Steuerung der An- und -Auslieferung von Containern per Lkw</li> <li>5. Wartung und Pflege aller Anwendungen zur Abwicklung der landseitigen Prozesse eines Containerterminals</li> </ol>
<b>System:</b>	UNISYS (OS2200), Linux
<b>Sprache:</b>	COBOL, PL/SQL, Basic (VBA), Perl, Shell
<b>Datenbank etc.:</b>	DMS, Oracle
<b>Datenkommunikation:</b>	TIP
<b>Werkzeuge:</b>	Demand, FORMGEN, IPF, Animator, Edifact, Micro Focus Cobol, Micro Focus NetExpress, Micro Focus Workbench, PL/SQL-Developer, SubVersion (SVN), TOAD, UESTudio, WinCvs, WinSCP
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das bestehende, auf einem Mainframe (Unisys) laufende, administrative System wurde auf eine Client/Server-Plattform migriert.</li> <li>2. Das bestehende, administrative System wurde über Schnittstellen an ein neu einzuführendes, operatives System angebunden. Dazu waren zahlreiche Änderungen und Neuentwicklungen im Batch- und Dialogbereich erforderlich.</li> <li>3. Die sich ständig ändernden Anforderungen von Kunden und anderen Beteiligten in der Datenaustauschkette machen eine beständige Anpassung von Programmen und Abläufen erforderlich. Wesentlicher Bestandteil der Arbeit war die Abstimmung und Koordination mit Kunden und anderen Beteiligten Dienstleistern.</li> <li>4. Für die Selbstabfertigung von Lkw für die Container An- und Auslieferung wurden neue Konsolen entwickelt und konstruiert. Die Anbindung dieser Konsolen an den Host war Bestandteil des Projektes.</li> <li>5. Verarbeitung aller landseitigen Prozesse, die mit der An- und Auslieferung von Containern in Verbindung stehen. Ein wesentlicher Punkt ist die Verarbeitung von Edifact-Daten.</li> </ol>
<b>Aufgaben:</b>	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Schnittstellenprogrammierung, Test, Produktionseinführung
<b>Gegenstand:</b>	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, JCL, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>06/2006 - 09/2006</b>
Branche:	Industrie
Projekt:	Pflege und Erweiterung des Produktionsplanungssystems
System:	UNISYS (OS2200)
Sprache:	COBOL
Datenbank etc.:	DMS
Datenkommunikation:	TIP
Werkzeuge:	Demand, IPF, I-QU, SlickEdit, UNIS, UTS eXpress Plus
Projektbeschreibung:	Das bestehende Produktionsplanungssystem UNIS war wegen der Zusammenlegung verschiedener Geschäftsbereiche anzupassen und um neue Funktionen zu erweitern. Dazu waren zahlreiche Änderungen und Neuentwicklungen im Batch- und Dialogbereich erforderlich.
Aufgaben:	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, Jobs, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>01/2001 - 06/2005</b>
<b>Branche:</b>	Finanzdienstleitungen
<b>Projekt:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entwicklung von Programmen für die Kreditrisiko- und Bonitätsprüfung</li> <li>2. Datenaustausch für den Zahlungsverkehr mit Banken (DTAUS)</li> <li>3. Pflege diverser Schnittstellen zu verschiedenen Partnern</li> <li>4. Kalkulation von Finanz- und sonstigen Leasingraten</li> <li>5. Migration von Programmen und Daten auf eine neue Systemumgebung zur Abschaffung des Host</li> <li>6. Entwicklung eines Systems für die Ist-Kosten-Abrechnung</li> <li>7. Automatisierung der Abwicklung der Kfz-Steuer</li> <li>8. Entwicklung eines Systems für Userberechtigungen</li> <li>9. Produktionssicherung und Wartung</li> <li>10. Pflege der Abwicklung von Provisionen für die externen Partner</li> <li>11. Erstellung unterschiedlichster Reports für die individuellen Abrechnungsverfahren von Großkunden</li> <li>12. Einführung eines mandantenfähigen Systems</li> <li>13. Reorganisation des Adressbestandes</li> </ol>
<b>System:</b>	UNISYS (OS2200)
<b>Sprache:</b>	COBOL, SQL, ECL, Basic (VBA)
<b>Datenbank etc.:</b>	DMS, RDMS
<b>Datenkommunikation:</b>	TIP
<b>Werkzeuge:</b>	Demand, FORMGEN, IPF, UltraEdit, QLP, SQLGEN, Edifact, RCS
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berücksichtigung der Bonitätsprüfung und -Klassifizierung von Kunden.</li> <li>2. Erstellen von Programmen zur Erzeugung von Dateien für den Datenaustausch mit Banken ('DTAUS'-Format). Als eine Variante war auch der Scheckdruck zu realisieren.</li> <li>3. In Absprache mit den Kunden und den Fachbereichen waren Dateiformate festzulegen (z. B. EDIFACT) und entsprechende Batchprogramme und Jobs zu erstellen und im RZ einzuplanen.</li> <li>4. Wartung und Weiterentwicklung der Kalkulationsprogramme. Im Wesentlichen ging es um die Berechnung der Finanz-Rate unter Berücksichtigung aller kreditrelevanten Faktoren (Zinsrechnung etc.). Weitere wichtige Punkte waren die Prämienberechnung für den Bereich Kfz-Versicherung sowie die Berechnung der Raten aller anderen Leasingbestandteile.</li> <li>5. Zunächst wurde eine Analyse der vorhandenen Datenstrukturen durchgeführt. Daraus wurden Batchprogramme abgeleitet, die die Daten für das neue System aufbereiten sollten. Eine Analyse der Schnittstellen (Daten, Programme und Jobs) wurde für das DWH angefertigt, um dieses in die Lage zu versetzen, den Schnittstellenteil zu übernehmen. Im Altsystem wurden</li> </ol>

zahlreiche Änderungen durchgeführt, um die Migration zu erleichtern.

6. Zu erstellen war ein System zur Ermittlung von Kosten und Erlösen für den Technikerservice der Leasingverträge der Kunden. Daraus ergab sich die Generierung einer Rechnung beziehungsweise Gutschrift mit der zugehörigen Lastschrift oder Überweisung. Erzeugt werden verschiedene Reports über die Situation der Kosten und Erlöse eines Kunden.
7. Konzeption und Realisierung eines Systems zur Bearbeitung Kfz-Steuer. Bestandteil war die Pflege der Fälligkeitstermine und der abzuführenden Beträge der Kfz-Steuer. Konzeption und Realisierung von Abläufen, welche die Kunden im Falle des Auslaufens einer Steuerbefreiung oder einer Steuererhöhung über die neuen Steuerraten per Brief informieren. Die neuen Beträge werden automatisch eingestellt.
8. Zum einen ging es um die Neuentwicklung eines Dialogsystems zur Pflege der Berechtigungen und zum anderen um die Änderungen in den bestehenden Programmen, in denen die Prüfung der Berechtigungen eingebaut werden musste.
9. Fehlermeldung und Änderungswünsche der Anwender und Geschäftsführung mussten analysiert, bewertet und entsprechende Prioritäten vergeben werden. Insbesondere betraf es neue Leasingprodukte, die in den bestehenden Programmen und Abläufen zu integrieren waren. In Absprache mit dem jeweiligen Auftraggeber wurden Konzepte für die Umsetzung erarbeitet. Dabei ging es unter anderem um Datenmodellierung für Datenbanken und Dateien, Programme und die Planung der Batchjobs. Im Wesentlichen handelte es sich um die Kalkulation der Finance-Rate sowie der sonstigen Leasingbestandteile, die Erfassung und Verwaltung von Angeboten und Aufträgen, die Verwaltung der Fahrzeuge und die Fakturierung. Entsprechend der Prioritäten und der Verfügbarkeit der Projektmitarbeiter wurde die Realisierung koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt. Zum Abschluss der einzelnen Projekte wurden Dokumentationen für die Anwender und gegebenenfalls für das RZ erstellt.
10. Es mussten neue Dialogprogramme mit den zugehörigen Masken und Datenbanken entwickelt werden, mit denen die Kunden-Vermittler-Beziehungen und die zugehörigen Provisionsätze gepflegt werden konnten. In den bestehenden Kalkulationsprogrammen mussten die Provisionsparameter entsprechend einfließen. Ferner wurden Batchabläufe erforderlich, mit denen die Provisionen für die relevanten Neugeschäfte dem betreffenden Vermittler gutgeschrieben und überwiesen werden. Von der Konzeption bis zur Produktionsübergabe, inklusive der Dokumentationen, wurden alle Projektschritte von mir durchgeführt.

11. Es war eine Möglichkeit zu schaffen, für bestimmte Kunden ein Sammellastschriftverfahren durchzuführen. Das bedeutet, dass alle im Laufe eines Monats auflaufenden Rechnungen gesammelt und zu Beginn des Folgemonats als ein Betrag vom Kundenkonto eingezogen wird. Zusätzlich waren für die Kunden Kontrolllisten in verschiedenen Formen zu erstellen. Die betreffenden Kunden mussten entsprechend kenntlich zu machen sein. Die bestehenden Abrechnungsprogrammen mussten die so markierten Kunden entsprechend berücksichtigen. Von der Konzeption bis zur Produktionsübergabe, inklusive der Dokumentation, wurden alle Projektschritte von mir erledigt.
12. Entwicklung eines Konzepts, um einen neuen Mandanten im bestehenden, nicht mandantenfähigen System verarbeiten zu können. Für den neuen Mandanten musste eine eigene Systemumgebung geschaffen werden. Um mandantenübergreifende Programme anwenden zu können, waren Wege zu konzipieren, um den Datenaustausch zwischen den Systemumgebungen zu ermöglichen.
13. Es war ein Konzept zu erstellen, um den Adressbestand zu reorganisieren. Es waren die Adressen zu ermitteln, zu denen keine aktuellen Geschäftsvorgänge existieren. Diese Adressen sollten aus dem aktiven Adressbestand entfernt und in ein Archiv ausgelagert werden. Über neue Dialogprogramme sollte der Zugriff auf die ausgelagerten Adressen weiterhin möglich sein. Dabei sollte eine Funktion implementiert werden, mit der ausgelagerte Adressen wieder zurück in den aktiven Bestand gebracht werden können.

Aufgaben:	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Schnittstellenprogrammierung, Datenbankdesign, Test, Einführungsbetreuung, Produktionseinführung
-----------	--

Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, Jobs, Datenbanken, Dateien
-------------	---



<b>Zeitraum:</b>	<b>09/2000 - 12/2000</b>
Branche:	Großhandel
Projekt:	Anpassungen für die Einführung des Euro
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL
Datenbank etc.:	Datacom, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF, Beta 92/93, UltraEdit, CCF, DBTS, Librarian
Projektbeschreibung:	Umstellung der betroffenen Dateien, Datenbanken, Programme und Jobs.
Aufgaben:	Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Einführungsbetreuung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, JCL, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>01/1998 - 08/2000</b>
<b>Branche:</b>	Finanzdienstleitungen
<b>Projekt:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Programmanpassungen im Zuge einer Zentralisierung</li> <li>2. Umstellungen für das Jahr 2000</li> <li>3. Automatisierung der Erinnerungsschreiben für auslaufende Verträge</li> <li>4. Produktionssicherung und Wartung</li> </ol>
<b>System:</b>	UNISYS (OS2200)
<b>Sprache:</b>	COBOL, SQL, ECL
<b>Datenbank etc.:</b>	DMS, RDMS
<b>Datenkommunikation:</b>	TIP
<b>Werkzeuge:</b>	Demand, FORMGEN, IPF, UltraEdit, QLP, SQLGEN, RCS
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durch die Zentralisierung wurde die bestehende Niederlassungsstruktur aufgelöst. Dadurch war eine Anpassung des gesamten Vertriebs-Reporting erforderlich. Meine Aufgabe bestand in der Analyse der bestehenden Vertriebsberichte, der Konzeption der Umgestaltung, der Realisierung und der Produktionsübergabe.</li> <li>2. Die Programme und Jobs wurden von einem externen Dienstleister analysiert und gegebenenfalls umgestellt. Meine erste Aufgabe war es, die Unisys spezifischen COBOL- und Systemeigenschaften dem Dienstleister darzustellen. Im weiteren Verlauf bestand die Aufgabe darin, die Programme und Jobs in sinnvolle Pakete einzuteilen und die Lieferung der Pakete mit den umgestellten Programmen und Jobs zu koordinieren. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und dem RZ wurden Tests konzipiert und durchgeführt.</li> <li>3. Aus den vagen Vorstellungen des Fachbereichs wurde ein DV-Konzept erstellt. Realisiert wurden Dialogprogrammen, mit denen Parameter zu pflegen sind, die steuern, wie und wann die einzelnen Kunden über das nahende Ende ihrer Leasingverträge zu informieren sind. Verschiedene Batchprogramme übernehmen dann die parametergesteuerte Ausgabe von Anschreiben. Gegebenenfalls werden die automatisierten Schreiben direkt per Poststraße an die jeweiligen Empfänger gesandt.</li> <li>4. Fehlermeldung und Änderungswünsche der Anwender und Geschäftsführung mussten analysiert, bewertet und entsprechende Prioritäten vergeben werden. In Absprache mit dem jeweiligen Auftraggeber wurden Konzepte für die Umsetzung erarbeitet. Das betraf Datenmodellierung für Datenbanken und Dateien, Programme und die Planung der Batchjobs. Im Wesentlichen handelte es sich um die Kalkulation der Finance-Rate sowie der sonstigen Leasingbestandteile, die Erfassung und Verwaltung von Angeboten und Aufträgen, die Verwaltung der Fahrzeuge und die Fakturierung. Entsprechend der Prioritäten und der Verfügbarkeit der Projektmitarbeiter wurde die Realisierung</li> </ol>

	von mir koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt. Zum Abschluss der einzelnen Projekte wurden Dokumentationen für die Anwender und gegebenenfalls das RZ erstellt.
Aufgaben:	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Einführungsbetreuung, Koordinierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, Jobs, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>08/1997 - 12/1997</b>
Branche:	Versicherung
Projekt:	Erweiterungen für die Restschuldversicherung
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	JCL, Delta
Datenbank etc.:	DB2, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF
Projektbeschreibung:	Änderungen an Programmen, Masken und Jobs, um das neue Produkt Restschuldversicherung im System bearbeiten zu können.
Aufgaben:	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>01/1997 - 07/1997</b>
Branche:	Finanzdienstleitungen
Projekt:	Erweiterungen wegen der Übernahme einer anderen Leasinggesellschaft
System:	UNISYS (OS2200)
Sprache:	COBOL, SQL, ECL
Datenbank etc.:	DMS, RDMS
Datenkommunikation:	TIP
Werkzeuge:	Demand, FORMGEN, IPF, QLP, SQLGEN
Projektbeschreibung:	Die Strukturen der übernommenen Leasingdaten waren zu analysieren, um ein Konzept zu entwickeln, wie diese Daten in die bestehenden Datenbanken übertragen werden konnten. Entsprechende Programme wurden erstellt. Die bestehenden Programme mussten dahingehend geändert werden, dass die Daten der übernommenen Firma separat als eigenständiger Mandant behandelt wurden (Duplizierung von Auswertungen etc.).
Aufgaben:	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Einführungsbetreuung
Gegenstand:	Batchprogramme, Jobs

<b>Zeitraum:</b>	<b>11/1996 - 12/1996</b>
Branche:	Großhandel
Projekt:	Allgemeine Programmierunterstützung
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL
Datenbank etc.:	Datacom, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF, Beta 92/93, Xpediter, SDFII, CCF, DBTS, Librarian
Projektbeschreibung:	Unterstützung bei Wartung und Pflege der Programme.
Aufgaben:	Strukturierte Anwendungsprogrammierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, JCL, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>07/1996 - 10/1996</b>
<b>Branche:</b>	Finanzdienstleitungen
<b>Projekt:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entwicklung eines Systems zur Verwaltung von Planzahlen für Provisionsberechnungen</li> <li>2. Erneuerung des Systems zur Pflege von Stammdaten</li> </ol>
<b>System:</b>	UNISYS (OS2200)
<b>Sprache:</b>	COBOL, SQL, ECL
<b>Datenbank etc.:</b>	DMS, RDMS
<b>Datenkommunikation:</b>	TIP
<b>Werkzeuge:</b>	Demand, FORMGEN, IPF, QLP, SQLGEN
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konzeption des Datenmodells und der Programme zur Erfassung und Verwaltung der Planzahlen der Gebietsleiter sowie die Auswertungen dieser Planzahlen. Hintergrund war die Bewertung von Verträgen, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden, sowie der Verträge, die potentiell in der Zukunft abgeschlossen werden. Eingebettet in dieses System war eine zu entwickelnde Berechtigungssteuerung.</li> <li>2. Die Datenmodellierung umfasste hierarchische wie relationale Datenbanken. Für die Verwaltung der Objektdaten wurde eine Reihe von Dialogprogrammen konzipiert und realisiert. Bestandteil des Systems war unter anderem eine feldweise Historie sowie die Anzeige dieser Historie. Für die Verarbeitung der Objektdaten wurden zahlreiche Batchprogramme entwickelt. Für die Anwender wurde ein Handbuch erstellt. Für die Programmierung und die Mitarbeiter des Rechenzentrums haben wir eine Technische Dokumentation angefertigt, in der die Batchabläufe dokumentiert wurden.</li> </ol>
<b>Aufgaben:</b>	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Einführungsbetreuung
<b>Gegenstand:</b>	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, Jobs, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>11/1995 - 07/1996</b>
<b>Branche:</b>	Versicherung
<b>Projekt:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erweiterungen im Rahmen der Öffnung der Krankenkassen (freie Kassenwahl)</li> <li>2. Einführung eines neuen Beitragssystems</li> </ol>
<b>System:</b>	IBM (z/OS)
<b>Sprache:</b>	COBOL, JCL
<b>Datenbank etc.:</b>	DB2, VSAM
<b>Datenkommunikation:</b>	CICS
<b>Werkzeuge:</b>	TSO/ISPF, Xpediter, Platinum, SCLM
<b>Projektbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anpassung des Alt-Systems an die neuen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der freien Kassenwahl. Notwendig wurde die Erstellung neuer Programme und Jobs.</li> <li>2. Ersetzung des bestehenden Beitragssystems durch neu zu entwickelnde Datenbanken und Programme. Bei den rekursiv modellierten Modulen ging es um die Verwaltung der Mitgliedsbeiträge und die Abwicklung der Zahlungsvorgänge per Bankeinzug und anderer Zahlungsweisen.</li> </ol>
<b>Aufgaben:</b>	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Einführungsbetreuung
<b>Gegenstand:</b>	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, JCL, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>06/1992 - 06/1995</b>
Branche:	Großhandel
Projekt:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellung eines Rückvergütungssystems</li> <li>2. Erneuerung des Systems für die Werbekalkulation</li> </ol>
System:	IBM (z/OS)
Sprache:	COBOL, JCL
Datenbank etc.:	Datacom, VSAM
Datenkommunikation:	CICS
Werkzeuge:	TSO/ISPF, Beta 92/93, Xpediter, SDFII, BOS-Help, CCF, DBTS, Librarian
Projektbeschreibung:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es handelte sich dabei um Programme zur Ermittlung der Rückvergütungsbeträge, zum Buchen dieser Beträge und zur Erstellung verschiedener Prüflisten.</li> <li>2. Das Datenmodell wurde neu entworfen und die Datenbanken entsprechend eingerichtet. Es wurde ein neuartiges Steuerungssystem für die gesamten Dialogprogramme entwickelt. Ferner wurden die Datenmigration und ein neues Berechtigungssystem konzipiert und realisiert. Die Erstellung eines Einführungsplans und Durchführung von Schulungen für die Anwender und die Arbeitsvorbereitung im RZ waren ebenfalls Bestandteil des Projekts.</li> </ol>
Aufgaben:	Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Einführungsbetreuung, Anwenderschulung, Koordinierung
Gegenstand:	Dialogprogramme, Batchprogramme, Masken, JCL, Datenbanken, Dateien

<b>Zeitraum:</b>	<b>09/1991 - 06/1992</b>
Branche:	Versicherung
Projekt:	Entwicklung eines PC-Angebotssystem für Kfz-Versicherungen
System:	Windows
Sprache:	Realia Cobol
Datenbank etc.:	
Datenkommunikation:	
Werkzeuge:	
Projektbeschreibung:	Entwicklung eines PC-Programms zur Erstellung von Angeboten für Kfz-Versicherungen. Zusätzlich wurden Programme für den Import der Typ- und Regionalklassen erstellt.
Aufgaben:	Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test
Gegenstand:	Dialogprogramme, Masken

<b>Zeitraum:</b>	<b>- 08/1991</b>
Branche:	Wissenschaft
Projekt:	Erstellung verschiedener Auswerteprogramme für seismische Daten aus den Projekten "Kontinentales Tiefbohrprogramm" (KTB) und "DEKORP"
System:	VAX
Sprache:	Fortran
Datenbank etc.:	
Datenkommunikation:	
Werkzeuge:	
Projektbeschreibung:	Analyse und Auswertung von Messdaten mit selbst erstellten Algorithmen und Programmen.
Aufgaben:	Analyse komplexer Anwendungssysteme, Konzepterstellung, Strukturierte Anwendungsprogrammierung, Test, Koordinierung
Gegenstand:	Batchprogramme